

# INTERNATIONALES SDG PROJEKT SUSTAINABLE CITIES: BETWEEN PROGRESS AND TRADITION



## ERGEBNISBERICHT

Im Rahmen des Projekts „Sustainable Cities: Between Progress and Tradition“ waren im Juni 2024 Studierende und Lehrende der zwei taiwanesischen Partnerhochschulen National Taipei University of Education (NTUE) und Ming Chi University of Technology (MCUT) für eine Projektwoche zu Besuch am Campus Gestaltung. Sie stehen seit Langem im partnerschaftlichen Austausch und es finden regelmäßig gegenseitige Besuche statt, zum Beispiel in Form von Summerschools. Im Mittelpunkt des Projekts steht der kreative Umgang mit der in Zukunft immer wertvoller werdenden Ressource Wasser im baulichen Kontext. Darüber hinaus wird der nachwachsende Rohstoff Holz, wie Bambus und Stammhölzer, in Europa und Taiwan thematisiert.

Der Dekan, Prof. Dr. Matthias Sieveke, begrüßte die Gäste in der Aula. In einer anschließenden Campustour erhielten sie umfassende Eindrücke in Werkstätten und Ateliers und bekamen so einen Einblick in das Lehrangebot des Fachbereichs Gestaltung.

Während der gesamten Woche nahmen die taiwanesischen Studierenden gemeinsam mit Studierenden aus Trier an am Workshop „The Flow – Wood Water Exchange“ unter der Leitung von Prof. Jörg Oberfell teil. Abgerundet wurde das Programm durch fachliche Exkursionen und kulturelle Ausflüge in die Region, zum Centre Pompidou in Metz und nach Luxemburg Stadt, wo unter anderem das MUDAM besichtigt wurde. Bei geselligen Abendveranstaltungen wie einem gemeinsamen Barbecue, lernten die Studierenden auch die Delegation aus Ruanda kennen, die zeitgleich zu Besuch am Campus Gestaltung war.

Im Workshop „The Flow – Wood Water Exchange“ von Prof. Jörg Oberfell haben die Studierenden einen solarbetriebenen Brunnen aus gefundenen Ästen, Stämmen und Wurzeln als Baumaterial entwickelt. Die Studierenden begaben sich zunächst auf Materialsuche im nahegelegenen Weißhauswald. Anschließend wurde das Fundmaterial gemeinsam selektiert, teilweise mit Werkzeugen bearbeitet und als künstlerische Brunnenskulptur zusammengefügt. Der Wasserkreislauf des Brunnens wird mit einem solarbetriebenen Modulpanel betrieben.

Die entstandenen Arbeiten wurden zum Ende der Woche in Form einer Ausstellung präsentiert. Zu dieser Veranstaltung war auch die Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Dorit Schumann zu Gast und zeigte sich beeindruckt von den kreativen Ergebnissen der internationalen Zusammenarbeit während der Projektwoche: „Dies ist ein Musterbeispiel für interkulturelles Arbeiten auf höchstem gestalterischen und wissenschaftlichen Niveau.“

**TITEL**  
Sustainable Cities: Between Progress and Tradition

**STUDIENGANG**  
Architektur  
Transdisziplinäre Lehre/ Künstlerisches Gestalten

**PARTNERHOCHSCHULEN**  
National Taipei University of Education (NTUE)  
Ming Chi University of Technology (MCUT)

**KONTAKT**  
Prof. Dr. Matthias Sieveke  
sieveke@hochschule-trier.de

